

Medienmitteilung

Event Trend Studie Schweiz 2022: Erstes umfassendes Stimmungsbild nach der Corona-Pandemie

Bern, 06. Mai 2022 – Nach der Pandemie treiben Umsatzeinbussen und Fachkräftemangel die Veranstaltungsbranche weiter um: Das zeigt die Event Trend Studie Schweiz 2022, welche unter anderem im Auftrag des Branchenverbands EXPO EVENT Swiss LiveCom Association durchgeführt wurde. Die darin befragten Unternehmen blicken trotzdem zuversichtlich in die Zukunft und glauben weiterhin an die starke Kraft der Live-Begegnung.

Die Event Trend Studie Schweiz 2022 zeichnet das erste umfassende Stimmungsbild der Event- und Live-Kommunikationsbranche nach der Pandemie. «Unsere Branche hat sich in den vergangenen zwei Jahren infolge der Krise markant verändert. Die Auswirkungen sind nach wie vor gross, der Grossteil unserer Mitglieder blickt unterdessen aber mit Zuversicht für das Live-Format nach vorne», bilanziert Daniel Wyss, Vorstandsmitglied von EXPO EVENT Swiss LiveCom Association. In Zahlen ausgedrückt äussern sich die Folgen der Pandemie wie folgt: Im Jahr 2020 brachen die Umsätze der befragten Unternehmen um über die Hälfte ein. Eine Vielzahl von Aufträgen wurde während der vergangenen zwei Jahre nicht durchgeführt – bei Projekten unter 50'000 Franken waren es im Schnitt 50 Projekte pro Unternehmen, bei Projekten über 200'000 Franken deren vier.

Live bleibt Favorit – hybride Formate holen auf

Insbesondere hybride Formate haben stark an Bedeutung gewonnen. Bei 47% der befragten Unternehmen wies diese Veranstaltungsform in den letzten zwei Jahren die stärkste Zuwachsrate auf. Viele Unternehmen haben ihr Geschäftsmodell mit diversen Online-Technologien ergänzt: Am beliebtesten war dabei das Live-Streaming. Weitere Technologien waren Audio- und Videoproduktionen sowie Bilder- und Videoportale. Obwohl der Anteil digitaler und hybrider Events stark zugenommen hat, erzielten Offline-Veranstaltungen nach wie vor 56% des Umsatzes. Virtuelle, hybride und andere Event-Formate wie beispielsweise Pop-up-Events oder Corona-konforme Kleinst-Veranstaltungen mit Zertifikatspflicht machten zwischen 13 und 16% aus. Unabhängig vom Durchführungsmodus erzielten Public- und Mitarbeitenden-Events den grössten Teil des Umsatzes. In geringerem Umfang waren Spezialmessen oder Fachkongresse sowie Publikumsmessen oder Generalversammlungen im Umsatzportfolio der letzten zwei Jahre zu finden. Für die nächsten Jahre zählen die Unternehmen aber wieder auf das Live-Format: 61% sagen der unmittelbaren Begegnung das grösste Wachstum voraus. Auch hier wird das Live-Erlebnis dicht gefolgt von hybriden Lösungen mit 55%.

Ausbildung und Rekrutierung erhalten Aufwind

Bei der Hälfte der Befragten hat sich die Anzahl der Beschäftigten in den letzten zwei Jahren im Schnitt um drei Personen reduziert. Lediglich 12% verbuchten einen Zuwachs an Mitarbeitenden. Die meisten rechnen nun aber wieder mit einem Wachstum. Daneben sind Ausbildungs- und Praktikumsplätze ein fester Bestandteil der HR-Strategie der befragten Unternehmen. So gaben 88% an, generell Angebote für Praktikantinnen und Praktikanten oder Lernende zu haben. Rund ein Drittel bildet aktuell Lernende aus. Als grösste Herausforderung in den nächsten Jahren wurde der Mangel an Arbeitskräften identifiziert. Um der Abwanderung von Fachkräften aktiv entgegenzuwirken, setzen die meisten Befragten auf ihre Attraktivität als Arbeitgeber und investieren in die Ausbildung und Arbeitskultur.

Mit Diversifizierung und Partnerschaft zum Erfolg

Zahlreiche Umfrageteilnehmende – 43 % – haben die letzten beiden Jahre genutzt, um neue Geschäftsfelder zu erschliessen. Das Spektrum der Diversifizierung ist gross: so wurde unter anderem vermehrt auf Streaming und Consulting gesetzt. Auch hat sich gezeigt, dass Herausforderungen gemeinsam besser zu bewältigen sind – daher arbeiteten zwei Drittel der Befragten mit einem Partner zusammen oder suchten aktiv nach einer Kooperation. Insgesamt war zudem fast die Hälfte der Unternehmen in der Förderung nachhaltiger Events aktiv engagiert. Dabei machten 46% ihre Auftraggeber auf nachhaltige Events aufmerksam und boten dazu die entsprechenden Dienstleistungen an. Zusätzlich gab es eine Reihe weiterer Massnahmen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit wie interne Projekte, Verwendung nachhaltiger Materialien oder die Investition in nachhaltige Infrastruktur.

Gutes Zeugnis für die Verbände

Die Event Trend Studie Schweiz wurde – bereits zum 5. Mal – als Mitgliederumfrage von EXPO EVENT Swiss LiveCom Association, vom Schweizer Verband technischer Bühnen- und Veranstaltungsberufe svtb und vom Verein Schweizer Stadion- und Arenabetreiber VSSA durchgeführt. Insgesamt nahmen im Umfragezeitraum vom 17. Januar bis 11. Februar 2022 179 Unternehmen teil. Auch die Arbeit der Verbände selbst kam bei den Mitgliedern gut an. 84% aller Unternehmen äusserten sich zufrieden bis sehr zufrieden mit der Arbeit von EXPO EVENT, svtb und VSSA. Auch das Krisenmanagement während der Pandemie kam gut weg: 91 % der Befragten gaben an, der Verband habe eine gute bis sehr gute Arbeit geleistet. Daniel Wyss bilanziert abschliessend: «Wir freuen uns sehr über dieses positive Feedback. Zudem sind wir zuversichtlich, dass die positive Grundstimmung, welche die Event Trend Studie Schweiz 2022 zum Ausdruck bringt, ein wichtiger Treiber für eine Vielzahl begeisternder Live-Events in diesem Jahr sein wird.»

Medienkontakt

Adrian Erni

079 464 64 59

adrian.erni@expo-event.ch

ÜBER EXPO EVENT

Die Swiss LiveCom Association EXPO EVENT steht für einen starken nationalen Branchenverband, der sich für die Anliegen der Live-Communication-Branche einsetzt. Der Verband ist 2009 aus der Fusion der Vereinigung Messen Schweiz (VMS) und der Expo-Event Swiss Association entstanden. Mit Messen, Supplier und Agenturen sind alle Anbieter der Event-Welt in einem Dachverband vereint. Dadurch ist EXPO EVENT heute das Sprachrohr der LiveCom-Branche. Das Ziel des Verbandes ist es, mit regelmässigen Events und Workshops die Mitglieder stärker zu vernetzen und neue Trends der Branche aufzuzeigen. Dies im Zusammenhang mit dem Fachwissen und Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern. www.expo-event.ch